

**Niederschrift
zur Sitzung des Bau-, Wege- und Planungsausschusses der
Gemeinde Haselau (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 18.09.2017

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Ort, Raum: Haselauer Landhaus, Dorfstraße 10

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jan-Herrmann Dücker CDU

Herr Bürgermeister Rolf Herrmann
CDU

Vertreter für
Herrn Jonny
Carstens

Herr Michael Klehn FWH

Herr Gunter Küchler FWH

Herr Marten Plüschau CDU

Herr Uwe Schättiger FWH

Herr Hans-Werner Wulff CDU Vorsitzender

Herr Rudolf Zilles SPD

Außerdem anwesend

Herr Peter Bröker CDU

Gäste

Herr Hein Kruse

Herr Reiner Sievers

Protokollführer/-in

Frau Gabriele Dürmann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jonny Carstens CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 07.09.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bauausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10.1 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 7 Standort Container Landjugend
TOP 8 Amtsbauhof Haseldorf; hier: neuer Standort
TOP 9 Beleuchtung der Buswartehäuschen

Die weiteren TOPs verschieben sich entsprechend.

Des Weiteren unter nichtöffentlich:

TOP 10.1 Verschiedenes

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bauleitplanung
 - 4.1. Erweiterung des B-Plans 4a, Kleiner Landweg; hier: Sachstandsbericht
Vorlage: 0063/2017/HAS/BV
 - 4.2. 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2 B für einen Bereich südöstlich der Altendeicher Chaussee
Vorlage: 0057/2017/HAS/BV
 - 4.3. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 A; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0053/2017/HAS/BV
 - 4.4. Mündlicher Bericht über Bauleitplanverfahren von Nachbarkommunen
 - 4.5. Wasserrechtliche Anforderungen zum Umgang mit Regenwasser in Neubaugebieten in Schleswig-Holstein
Vorlage: 0052/2017/HAS/BV

- 4.6. Informationen zum Hochwasserschutz
Vorlage: 0058/2017/HAS/BV
- 5. Grundschule Haseldorf
- 5.1. Um- oder Neubau einer Turnhalle und Nebengebäude: Festlegen des Umbaustandards
Vorlage: 0050/2017/HAS/en
- 6. Kindertagesstätte
- 6.1. Kindergartenbedarfsplanung; hier: Erweiterung des Gebäudes - Grundsatzdiskussion
Vorlage: 0042/2017/HAS/BV
- 7. Standort Container Landjugend
- 8. Amtsbauhof Haseldorf; hier: neuer Standort
- 9. Beleuchtung der Buswartehäuschen
- 10. Verschiedenes
- 12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Hans-Werner Wulff begrüßt die Anwesenden. Herr Küchler weist darauf hin, dass der TOP 4.2 richtigerweise 2 „B“ heißen muss und beantragt die Aufnahme von TOP Amtsbauhof Haseldorf; hier neuer Standort und TOP Beleuchtung der Buswartehäuschen.

Herr Herrmann bittet die Tagesordnung wie folgt zu erweitern: TOP Standort Container Landjugend

Die bisherigen Tagesordnungspunkt 7 – 9 verschieben sich dadurch entsprechend.

Beschluss: Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen erweitert.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Anträge zur Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses vom 10. April 2017 liegen nicht vor.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Herr Kruse stellt eine Frage zum TOP 4.3, er hätte vor ca. 14 Jahren eine Bauvoranfrage gestellt, die abgelehnt wurde, weil die Erschließung nicht sichergestellt werden konnte. Herr Herrmann erläutert die unterschiedlichen Erschließungen u.a. die Besonderheiten der Privilegierung.

Herr Kruse betont, dass kein Interesse an der Erschließung besteht. Wenn eine Erschließung erfolgt, dann bitte alles und nicht teilweise.

Rolf Herrmann hatte alle Anwohner im Vorwege befragt, nur zwei Grundeigentümer haben sich geäußert. Herr Kruse möchte wissen, warum darf eine Befreiung der OGS stattfinden.

Herr Herrmann macht deutlich, dass es sich um eine Ausweisung für landwirtschaftliche Flächen handelt und gibt ausführliche Hinweise zur Privilegierung und den weiteren Ablauf, welche Möglichkeiten die Gemeinde hat.

Herr Dücker fragt an, wie weit die Gespräche mit dem Grundeigentümer Herrn Andreas Kleiner wegen der Errichtung eines Buswartehäuschen sind. Rolf Herrmann sagt, dass es noch keine Einigung gibt, der Besitzer kommt auf ihn zu.

Herr Marten Plüschau stellt fest, dass die Grünfläche an dem Containerstandort Kreuzdeich trotz der Pflege des Amtsbauhofes immer noch voller Müll und Gartenabfall ist. Eine Abhilfe gegen die Grünablagerungen konnte nicht gefunden werden.

Herr Küchler bittet die Verwaltung, die Gutsverwaltung noch einmal anzusprechen, die Baumpflege in der Kurve Dorfstraße/Heister Feld (Schild Elbmarschenhaus) in Angriff zu nehmen, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

zu 4 Bauleitplanung

zu 4.1 Erweiterung des B-Plans 4a, Kleiner Landweg; hier: Sachstandsbericht Vorlage: 0063/2017/HAS/BV

Dem Ausschuss lagen die Leitungspläne vom Planer noch nicht vor, so dass die Behandlung des TOP vertagt werden muss.

**zu 4.2 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2 B für einen Bereich südöstlich der Altendeicher Chaussee
Vorlage: 0057/2017/HAS/BV**

Herr Herrmann erläutert kurz die Situation. Nach Meinung von Herrn Zilles wurde diese Thematik bereits besprochen und der Ausschuss sprach sich für mehr Gewerbe aus.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für eine Fläche nördlich der Altendeicher Chaussee und östlich des bisherigen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 2 B sowie für den östlichsten Plangeltungsbereich des bisherigen Bebauungsplanes Nr. 2 B die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 B aufzustellen. Planungsziel ist die Schaffung weiterer Dorfgebietsflächen zur Ansiedlung heimischen Gewerbes.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 4.3 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 A; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0053/2017/HAS/BV**

Herr Rolf Herrmann geht noch einmal ausführlich auf die bereits geführten Gespräche und warum es einen südlichen und einen nördlichen Teil im B-Plan gibt ein.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist nur eine privilegierte Bebauung innerhalb der Grenzen möglich, sollte eine Änderung, Streichung der Textziffer 6, stattfinden, hätte man die Möglichkeit, eine Wohnbebauung zu planen.

Herr Zilles bittet, die Frage intensiver zu prüfen, ob Interesse bei den Anwohnern besteht.

Beschluss:

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 A für das Gebiet westlich Hohenhorster Chaussee, südlich Achtern Schranken, westlich und östlich Deichstraße sowie südlich und nördlich Twiete sowie die Begründung fanden bei einigen Grundstückseigentümern kein Interesse. Der

Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, bis zur nächsten Sitzung das eindeutige Interesse oder Nichtinteresse zu klären.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 4.4 Mündlicher Bericht über Bauleitplanverfahren von Nachbarkommunen

Dieser Tagesordnungspunkt wird abgesetzt, da keine Anträge vorliegen.

**zu 4.5 Wasserrechtliche Anforderungen zum Umgang mit Regenwasser in Neubaugebieten in Schleswig-Holstein
Vorlage: 0052/2017/HAS/BV**

Herr Wulff verliest die Stellungnahme des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag vom 24. August 2017.

Herr Herrmann erläutert eingehend den Umgang mit Regenwasser insbesondere auch auf versiegelten Flächen.

zur Kenntnis genommen

**zu 4.6 Informationen zum Hochwasserschutz
Vorlage: 0058/2017/HAS/BV**

Herr Wulff erklärt kurz die Änderungen zum Hochwasserschutzgesetz II laut SHGT-info-intern Nr. 159/17.

Herr Herrmann gibt noch weitere Erläuterungen.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Grundschule Haseldorf

**zu 5.1 Um- oder Neubau einer Turnhalle und Nebengebäude: Festlegen des Umbaustandards
Vorlage: 0050/2017/HAS/en**

Herr Wulff geht kurz auf die Problematik ein und bittet um Stellungnahmen, wie das weitere Vorgehen sein soll.

Herr Küchler hält eine Sanierung für möglich. Ansonsten sind ihm für eine endgültige Entscheidung noch zu viele Fragen offen, z.B. wo wäre der Standort, wenn man sich für eine größere Variante entscheidet und das Geld darf man nicht außer Acht lassen. Die Option, noch auf dem vorhandenen Anbau aufzustocken, wird verworfen, da die statischen Probleme noch nicht geprüft sind.

Herr Herrmann antwortet, dass in der bisherigen Diskussion der jetzige Standort erhalten bleiben soll. Es wäre nur eine Option, woanders zu bauen, dann könnte man gleichzeitig die alte Turnhalle noch nutzen. Man sollte bedenken, wenn man einen neuen Standort wählt, dass dieser in unmittelbarer Nähe zur Schule sein müsste.

Am Freitag, dem 22.9.2017, um 16.00 Uhr findet eine Begehung mit der Abrissfirma Ehlert & Söhne statt, dann hätte man auch Zahlen für den „Abriss Turnhalle“ vorliegen

Für Herrn Zilles ist der finanzielle Aspekt sehr wichtig. Der Schule reicht der jetzt vorhandene Raum aus. Die anderen Nutzer mögen bitte eine genaue Aufstellung über den Bedarf machen. Denn nur so kann man die Anbauten planen. Für ihn ist es so noch nicht entscheidungsreif.

Herr Marten Plüschau sieht die Entscheidung auch im Zusammenhang mit den Fördermöglichkeiten, die von Frau Karin von Wolfersdorff aufgestellt wurden.

Der Ausschussvorsitzende Herr Wulff fasst zusammen, dass noch Klärungsbedarf besteht.

zu 6 Kindertagesstätte

zu 6.1 Kindergartenbedarfsplanung; hier: Erweiterung des Gebäudes - Grundsatzdiskussion Vorlage: 0042/2017/HAS/BV

Herr Wulff verliest die Vorlage Nr. 42/2017 – vom Grundsatz her müsste angebaut werden.

Herr Herrmann erläutert die gute Ausnutzung der Kindertagesstätte, obwohl auch viele Eltern einen Betriebskindergarten nutzen, hat die Kindertagesstätte auch viele auswärtige Kinder in der Betreuung. Man sollte auch in Betracht ziehen, Moorrege/Klevendeich mit in die Planung zu nehmen. Herr Herrmann wird diesbezüglich Gespräche mit der Gemeinde Moorrege führen. Lieber jetzt investieren, als später für einzelne Kinder

Tagesmütter einstellen zu müssen.
Der Bauausschuss nimmt die Kindergartenbedarfsplanung zur Kenntnis.

zu 7 Standort Container Landjugend

Beschluss:

Der Bauausschuss hat keine Bedenken gegen einen Standort am Parkplatz der Deekenhörn und stimmt dem Antrag zu.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Amtsbauhof Haseldorf; hier: neuer Standort

Herr Küchler erläutert, dass ein Angebot eines Landwirts vorliegt, der seine Halle in Haseldorf zur Verfügung stellen würde. Das Kreisbauamt hat diesen Antrag in einem Gespräch mit Herrn Herrmann abgelehnt. In einem weiteren Gespräch mit dem Grundeigentümer und Herrn Herrmann im Kreisbauamt wurde die schon einmal geäußerte Auffassung bekräftigt. Ein Immissionsschutzgutachten wäre erforderlich, bei ungewissem Ausgang der Nutzungsänderung. Der Landwirt ist dazu nicht bereit und zieht somit seinen Antrag zurück.

Am 2. November 2017 tagt der Ausschuss zum Amtsbauhof Haseldorfer Marsch des Amtes Geest und Marsch Südholstein, dann sollen die Angebote eingehend begutachtet werden.

zur Kenntnis genommen

zu 9 Beleuchtung der Buswartehäuschen

Herr Küchler verteilt eine Aufstellung der FWH, in der die Beleuchtung der Buswartehäuschen bei Dunkelheit in Augenschein genommen wurde.

Der Bauausschuss bittet die Verwaltung erneut, zu einer Ortsbegehung am Sonntag, dem 8. Oktober 2017, um 10.00 Uhr (Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus in Haselau) einzuladen, um dann abschließend die bereits bei einer Ortsbegehung am 10. April 2017 erfassten Buswartehäuschen mit der Liste von der FWH abzugleichen.

zu 10 Verschiedenes

Herr Rolf Herrmann macht auf einen Wohnmobilitätsrechner im Internet aufmerksam.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 21.25 Uhr bis 21.30 Uhr

Anschließend beschließt der Bauausschuss, nichtöffentlich weiter zu tagen und bittet die anwesenden Bürger, den Sitzungsraum zu verlassen.

Herr Wulff schließt den öffentlichen Teil um 21.35 Uhr und eröffnet im Anschluss den nichtöffentlichen Teil.

Beschluss:

Der Bauausschuss stellt die Nichtöffentlichkeit her.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 12 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Dieser TOP entfällt, da die Öffentlichkeit bereits den Sitzungsort verlassen hat.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt der Ausschussvorsitzenden mit einem Dank um 21.45 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 03.10.2017

gez. Hans-Werner Wulff
Vorsitzender

gez. Gabriele Dürmann
Protokollführerin